

Brasilien -

„Kann eine Nichtregierungsorganisation (NRO) sinnvoll in einem korrupten politischen System arbeiten?“

Die Nachhaltigkeit der Projektarbeit stärken! Die Struktur des Kolpingwerkes in Brasilien verändert sich zurzeit. Vertrautes und vertraute Personen gehen - neue Wege müssen gesucht werden. Welcher Weg muss zur institutionellen Nachhaltigkeit des größten lateinamerikanischen Verbandes gegangen werden? Wie können wir im Dialog mit dem Brasilianischen Nationalverband mithelfen? Was können wir tun, um die Kolpingsfamilien und unsere Partner-Landesverbände zu stärken? Welche Projekte wollen wir unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit mit unseren Mitteln gezielt fördern?

Diese und ähnliche Fragen beleuchten wir im Kreis von Brasilien-Engagierten aus unserer Diözese und auch aus anderen Diözesen, die wir zu diesem Seminar erwarten. Der Referent wird uns gezielt mit seinem Fachwissen helfen, aber auch die Eindrücke und Erfahrungen der eigenen Brasilienreisen fließen mit ein.



Teilnahmegebühren:

*Im Tagungsbeitrag ist ein institutioneller Förderbeitrag für Familienbildungsmaßnahmen enthalten.

Erwachsene:	77,00 €
Erwachsene (Mitglieder):	62,00 €
Einzelzimmerzuschlag:	20,00 €

Freitag, 27.10.2017

- 15:00 bis 17:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Martin Knöchelmann
Darstellung der Ziele und Inhalte des Seminars
- 17:00bis 18:00 Uhr Bericht von **Marianne Wuitschick** über den Aufenthalt von Leidiane, Studentin aus Brasilien
- 19:00 bis 20:00 Uhr Geschichte der Brasilien-Projektarbeit des Kolpingwerkes der Diözese Hildesheim und aktuelle Herausforderungen
Referent: Martin Knöchelmann

Samstag, 28.10.2017

- 9:00 bis 12:00 Uhr „Brasilien: Demokratie im Licht von Korruption und politischen Verwerfungen“
Die Geschichte Brasiliens und die aktuelle politische Krise des Landes **Referent: Carlos da Costa**
- 15:00 bis 16:30 Uhr „Erfahrungen jahrelanger Partnerschaftsarbeit mit Brasilien“
Referent: Peter Fischer
- 16:30 bis 18:00 Uhr „Gewinnung von Trinkwasser durch Meerwasserentsalzung“
Vorstellen und Erproben einer neuen Projektidee zur Bekämpfung der Trinkwasserprobleme im semiariden Raum Nordost Brasiliens
Referent: Wolfgang Kiehne

Sonntag, 29.10.2017

- 9:00 bis 13:00 Uhr „Weiterentwicklung der konkreten Projektarbeit mit den Projektpartnern in Nordost Brasilien“
- Wie kann das brasilianische Kolpingwerk gestärkt werde, damit sie stärker als politischer Akteur tätig werden können?
 - Wie können auf regionaler Ebene Beteiligungsprojekte initiiert werden?
 - Wie kann die nachhaltige Zusammenarbeit unter politischer Zielsetzung mit dem Kolpingwerk Brasiliens aussehen?

Anschließend Abreise der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Ort: Ferienparadies Pferdeberg, Duderstadt

Leiter der Veranstaltung: Martin Knöchelmann, Beauftragter für Internationale Partnerschaftsarbeit im Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim

Anfahrt:



Anmeldung beim:

Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.

Domhof 18-21
31134 Hildesheim
Telefon: 05121-307-442
Telefax: 05121-307-521
E-Mail: kolping@bistum-hildesheim.de

Brasilien

„Kann eine Nichtregierungsorganisation (NRO) sinnvoll in einem korrupten politischen System arbeiten?“



27. – 29. Oktober 2017

 **KOLPING**